

Pseudoelemente können an einfache Selektoren (ID, Class usw.) angehängt werden um damit ein Element zu erweitern. Um Pseudoelemente von Pseudoklassen zu unterscheiden, werden sie mit zwei Doppelpunkten (::) geschrieben.

CSS `::first-line {...}`

Spricht die erste Text-Zeile eines Elementes an.

```
p::first-line {font-weight:bold;}
```

CSS `::first-letter {...}`

Spricht das erste Zeichen in einem Element an.

```
p::first-letter {font-size:4em; float:left; padding:10px;}
```

CSS `::before {content: ...}`

Fügt für ein Element zusätzliche Inhalte hinzu.
`span::before {content: ' OK '};`
 Vor jedem `` wird ein OK hinzugefügt.
`p::before {content: url("icon.png")};`
 Vor jedem `<p>` wird ein PNG-Bild hinzugefügt.

CSS `::after {content: ...}`

Analog zu `::before`. Der Inhalt wird hier nach dem Element angezeigt.

```
a::before {content: "Link: "};  
a::after {content: " &laquo; "}  
p::after {content: ""; display: inline-block;  
background: url("icon.png") no-repeat;  
width: 50px; height: 50px;}
```

CSS `::selection {...}`

Definiert die Hintergrund- und Schriftfarbe eines markierten Textes. Für Firefox ist die Eigenschaft `::-moz-selection` verfügbar.

Das Beispiel zeigt eine Möglichkeit, um das Markieren von Text wenigstens optisch zu unterbinden:

```
div {color:black; background:gray;}  
p::selection {color:inherit; background:inherit;}  
~~~~~  
<div><p>Sehr viel Lauftext</p></div>
```